



Wasser knoten

oder

warum Wasser lieber zusammen bleiben will

Materialien:

- Plastikbecher,
- dünner Nagel,
- Kerze,
- Streichhölzer,
- Wasser

Versuchsanleitung:

Nehmt einen Plastikbecher (Trinkbecher oder Joghurtbecher) und stecht mit einem dünnen Nagel, den ihr in einer Kerzenflamme heiß macht, vier Löcher in die Seite des Bechers - ein Finger breit über dem unteren Rand und mit einem halben Zentimeter Abstand zueinander. Befüllt den Becher mit Wasser und lasst ihn über dem Waschbecken auslaufen.

Aufgabe / Fragestellung:

Die vier Einzelstrahlen, in denen das Wasser ausläuft, lassen sich zusammenführen („verknoten“).

Probiert es aus.

Wissenschaftler sagen: „Im freien Fall streben Wasserportionen die kleinstmögliche Oberfläche an.“

Passt diese Aussage zu euren Beobachtungen?

Meine Notizen:
